

## Die Initiative "Entrup 119" e. V.

wurde im Juni des Jahres 1996 von einem Kreis engagierter Menschen im Münsterland gegründet. Angesichts der zunehmend um sich greifenden Industrialisierung der Landwirtschaft und der damit verbundenen Verarmung unserer naturgegebenen Lebensgrundlagen setzt sie sich ein für den treuhändlerischen Umgang mit der Erde, wie er von Dr. Rudolf Steiner schon früh (1924) durch seine grundlegenden Anregungen zum *biologisch-dynamischen Landbau* gegeben wurde.

Die vorrangige Aufgabe der Initiative ist es gemäß ihrer Satzung, „die methodischen und praktischen Grundlagen für einen **biologisch-dynamischen Landbau und Gartenbaubetrieb** zu entwickeln und in diesem Zusammenhang Landschaftspflege, Natur- und Umweltschutz zu fördern und zu betreiben.“

Zunächst war es erstes und wichtigstes Ziel des Vereins in gemeinsamer Anstrengung eine Hofstelle mit angrenzenden Ländereien zu erwerben, um hier die weiteren Ziele realistisch in Angriff nehmen zu können. Dies ist uns 1999 mit dem Kauf der nun schon biologisch-dynamisch bewirtschafteten Hofstelle Entrup 119 dank vieler Spenden und Darlehen engagierter Menschen gelungen.

Für den Erhalt der Hofstelle und für nachhaltige Renovierungen brauchen wir weiterhin Ihre Hilfe und Unterstützung.

## Satzungsgemäße Aufgaben und Ziele des Vereins sind:

- Förderung des biologisch-dynamischen Landbaus durch langfristige Sicherung des Standortes Altenberge
- Erarbeitung der methodischen und praktischen Grundlagen für einen standortgerechten biologisch-dynamischen Land- und Gartenbau
- Pflege der Stadt-Landbeziehung durch Veranstaltungen, die geeignet sind, ökologische und soziale Zusammenhänge für möglichst viele Menschen erfahrbar zu machen z.B. Feldrundgänge, Hoffeste
- Jugend- und Erwachsenenbildung durch Landbaupraktika und Kurse
- Natur- und Umweltschutz, sowie Erhaltung und Wiederbelebung der Kulturlandschaft
- Förderung von Kunst und Handwerk durch künstlerische Kurse und Ausstellungen

Zur Verwirklichung des Kernzieles, biologisch-dynamischen Landbau zu betreiben, wurde der Hof mit seinen wirtschaftlichen Einrichtungen nach dem Kauf 1999 der Betriebsgemeinschaft "drunter & drüber" GbR, und dann ab 2007, der „**Gärtnerhof Entrup e.G.**“ pachtweise überlassen. Diese bewirtschaftet den Hof nach den DEMETER-Richtlinien des biologisch-dynamischen Landbaus. Sie versteht sich als eine nach außen offene und auf viele Teilnehmer ausgerichtete Gesellschaft, die zusammen mit dem CSA-Projekt des Vereins (solldarische oder gemeinsam getragene Landwirtschaft, siehe Extra-Flyer) die Betriebsabläufe und das Hofleben gestaltet und den Hof als Landwirtschaftsort, Bildungsort und Sozialprojekt erhält und belebt.

## Wiederbelebung der Kulturlandschaft und Umweltschutz

Die Bewirtschaftung der Naturflächen als unser aller Lebensgrundlage ist eine **gesamtgesellschaftliche Aufgabe** und darf sich nicht allein an marktwirtschaftlichen Maßgaben orientieren, sondern sollte gleichermaßen Verantwortung für das Leben von Pflanze Tier und Mensch umfassen und tragen. –

Im **biologisch-dynamischen Landbau** wird daher versucht, diesen Gedanken konkret umzusetzen und den landwirtschaftlichen Betrieb im Sinne eines ganzheitlichen Organismus zu gestalten, der Natur und Umwelt, Boden, Pflanze, Tier und Mensch mit einbezieht.

Ferner fördert der Verein laut Satzung „Ziele der Bildung, Volkspädagogik und Verbraucherberatung, indem er durch Veranstaltungen vielfältiger Art möglichst vielen Menschen die Möglichkeit gibt, den ökologischen Zusammenhang von Boden Pflanze, Tier und Mensch zu erleben“, um so gemeinsam Verantwortung für die konkrete Gestaltung eines Erdenortes zu übernehmen.

So wurden von uns u. A. als Maßnahme des Naturschutzes und zur Wiederbelebung der Kulturlandschaft in praktischer Zusammenarbeit mit dem NABU und dem BUND Feuchtbiotope, Hecken- und Baumpflanzungen angelegt, deren Erhalt einer ständigen Pflege bedarf.



Ernte



Schautafeln



Hoffest



bio-dynamische Präparate



Veranstaltung

